



UNGARISCHES INSTITUT MÜNCHEN E. V.

Landshuter Straße 4, D-93047 Regensburg
Telefon: [+49] 0941/943-5440; Fax: [+49] 0941/943-5441
E-Mail: uim@ungarisches-institut.de
Internet: www.ungarisches-institut.de

Sehr geehrte Eltern!

Die nichtdeutsche Muttersprache oder Herkunftssprache ist für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund ein wertvolles Gut und sollte gefördert werden. Seit dem Schuljahr 2009/2010 wird im Freistaat Bayern der mutter- bzw. herkunftssprachliche nichtdeutsche Unterricht durch die diplomatischen Vertretungen und assoziierte Fachinstitute im Rahmen des *konsularischen Modells* organisiert.

Der Anspruch auf Pflege der ungarischen Muttersprache bzw. des Ungarischen als Herkunftssprache nimmt bei Schülerinnen und Schülern, die ihre Ausbildung an bayerischen Schulen absolvieren, seit geraumer Zeit stetig zu. Für diesen Interessentenkreis wird der Ungarisch-Unterricht seit dem Schuljahr 2014/2015 vom Ungarischen Institut München e. V. (*Müncheni Magyar Intézet Egyesület*) in Kooperation mit dem Generalkonsulat Ungarns in München an mehreren Standorten durchgeführt. Das Angebot umfasst im Schuljahr gewöhnlich 20 x 3 Unterrichtsstunden, die an einem Samstag oder einem Wochentag stattfinden. Die mit einem Zertifikat bescheinigte Teilnahme am Ungarisch-Kurs einer der Schulgruppen kann an den bayerischen Schulen als freiwillige Leistung anerkannt werden.

Für die Anmeldung Ihres Kindes / Ihrer Kinder zum Ungarisch-Unterricht an einem der Standorte in Bayern verwenden Sie das (gegebenenfalls) mit diesem Schreiben ausgeteilte Formblatt, das wir vollständig ausgefüllt und unterzeichnet möglichst **bis zum 3. Juni 2024** an eine der angegebenen Adressen zuzusenden bitten. Ausführliche Informationen zum Schuljahr 2024/2025 werden rechtzeitig unter <http://www.ungarisches-institut.de/sprachschule/ungarische-schule-in-bayern-uschb.html> bereitgestellt. Für nähere Auskünfte steht die Geschäftsstelle des Ungarischen Instituts unter <http://www.ungarisches-institut.de/kontakt> gerne zur Verfügung.

Regensburg / München, 2. April 2024.




Prof. Dr. Zsolt K. Lengyel, 1. Vorsitzender